

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

In dieser Woche gratuliert Oberbürgermeisterin Edith Schreiner folgenden Jubilaren:

Mit 90 Jahren feiert Hildegard Walter (17. Juli) aus Zunsweier einen runden Geburtstag. Johannes Schindler von Wallenstern (12. Juli) und Sophie Klawe (15. Juli) begehen das 91. Wiegenfest. Auf 92 Lebensjahre kann Alma Haberstein (13. Juli) zurückblicken. Franz Stohn (12. Juli)



und Ida Schwer (13. Juli) freuen sich über 93 Lebensjahre. Vor 94 Jahren erblickten Alice Resch (14. Juli) und Maria Mzyk (14. Juli) das Licht der Welt. Herzlichen Glückwunsch!

OB-Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von OB Edith Schreiner findet am Mittwoch, 22. Juli, nachmittags statt. Die Anmeldung ist ab Montag, 13. Juli, bei Iris Kaiser-Schmeil unter Telefon 07 81/82-2272 oder per Mail an iris.kaiser-schmeil@offenburg.de möglich.

Weinstadtführung

Am Freitag, 17. Juli, 18 Uhr wird in Offenburg eine Weinstadtführung angeboten. Es geht am Rathaus los, Dauer zwei Stunden. Alle angebotenen Weine kommen aus den Offenburger Weinbaubetrieben. Kosten pro Person: 12 Euro. Anmeldung unter Telefon 0781/82-2217.

SONNTAGS- UND NACHTDIENST DER APOTHEKEN

11.7.	Apotheke Zunsweier
12.7.	Apotheke Haaß Ortenberger Straße
13.7.	Marienapotheke (Schutterwald)
14.7.	Löwenapotheke
15.7.	Abtsbergapotheke
16.7.	Stadtapotheke
17.7.	Apotheke Haaß Ortenberger Straße
18.7.	Schwarzwaldapotheke
19.7.	Staufenbergapotheke (Durbach)

Es ist die Bildung

Freie Schule SPATZ gibt Kindern und Jugendlichen Halt

Die Freie Schule SPATZ wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Einen offiziellen Festakt gibt's am 16. Oktober. Allerdings wird der runde Geburtstag bereits beim Sommerfest, Dienstag, 28. Juli, ab 18 Uhr in der Prinz-Eugen-Straße 4 gefeiert. Die OFFENBLATT-Redaktion im Gespräch mit Jutta Kraus, Gründerin und Schulleiterin dieser reformpädagogischen Einrichtung.

■ Frau Kraus, die Freie Schule SPATZ ist eine reformpädagogische Schule für Erziehungshilfe. Welche Kinder werden bei Ihnen aufgenommen?

Jutta Kraus: Wir unterrichten und betreuen derzeit 24 Kinder und Jugendliche, die ausnahmslos die Regelschule, manchmal sogar andere Einrichtungen der Erzie-



Jutta Kraus:
„Der Generationenvertrag ist auf den Kopf gestellt.“

Foto: Reinbold

hungshilfe verlassen mussten. Die Kinder, in der Mehrzahl Jungs, kommen wütend bei uns an: Sie fühlen sich als Nieten und Versager. Unsere Aufgabe besteht dann darin, ihr Selbstwertgefühl wieder aufzubauen und ihre Neugierde auf Neues, auf das Lernen zu wecken. Wir ermöglichen Menschen- und Persönlichkeitsentwicklung.

■ Aus welchen Familien kommen diese Kinder?

Kraus: Bei diesen großartigen Kindern und Jugendlichen ist der Generationenvertrag auf den Kopf gestellt worden: Oft sind sie gezwungen, die Rolle des Haushaltsvorstands in Restfamilien übernehmen, oder sie kümmern sich um jüngere Geschwister, für die sie Verantwortung übernehmen müssen. Manchmal raten wir Jugendlichen, von zuhause wegzugehen, wenn die Gewaltexzesse, unter denen sie zu leiden haben, eigentlich unterträglich für sie

sind. Aber oft bleiben sie dann doch, um die jüngeren Geschwister nicht alleine zu lassen. SPATZ – Spielen, Pläne schmieden, Arbeiten, Techniken entwickeln, Zeit haben – wird für diese Kinder und Jugendlichen zum Lebens- und Erfahrungsraum, der ihnen Halt gibt.

■ Wie kamen Sie auf die Idee, eine Freie Schule zu gründen?

Kraus: Ich wollte mich nicht mehr damit begnügen, Wochenende für Wochenende gegen Missstände zu demonstrieren. Also begründete ich 1988 auf Schloss Ortenberg den Zentralverband der freien Alternativschulen mit. Der Ansatz dabei: Menschenbildung ist für mich der Schlüssel zur Lösung vieler unserer Probleme. Wichtig ist mir, eine Haltung zu zeigen: Vom ersten Tag an lernen die Kinder und Jugendlichen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen – auf der Basis von Vertrauen.

■ Was haben Sie in diesen 20 Jahren erreicht?

Kraus: Wir haben über 110 Kinder und Jugendliche betreut. Mit einer Ausnahme haben alle den Hauptschulabschluss geschafft und eine Ausbildung gemacht oder sind auf eine weiterführende Schule gegangen. Unsere Schule ist in ganz Europa einzigartig und unsere Ergebnisse können sich sehen lassen.

■ Wie bereiten Sie die Jugendlichen auf die Berufsausbildung vor?

Kraus: Wir investieren im Bereich Orientierung in Berufsfeldern jede Menge Zeit und Energie. Ab Klasse 7 bis Klasse 9 absolvieren die Jugendlichen zwei Mal pro Jahr ein Praktikum. Am Ende stehen also sechs Praktika. Ich habe es noch nie erlebt, dass jemand einen SPATZ-Schüler nicht genommen hätte. Auch das ist einzigartig, wie sich die Betriebe der Region unserer Jugendlichen annehmen. Dazu tragen die sechsseitigen Schul- und Entwicklungsberichte bei, die die Stärken und individuellen Besonderheiten unserer Jugendlichen sichtbar machen.

SITZUNGSPLA

13.7. Haupt- und Bauausschuss
18 Uhr, Sitzungssaal
Technisches Rathaus
Wilhelmstraße 1

Die Unterlagen liegen vorher im Bürgerbüro, im Sitzungssaal des Marktcenters Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, zur Mitnahme aus. Die Tagesordnung auf der Website www.offenburg.de/ro.

Fahrradtag

Das A-Werk-Team Offenburg veranstaltet am Sonntag, 19. Juli, zum achten Mal den Fahrradtag zugunsten der Tour de France. Die Anmeldung unter www.fahrradmagazin.de.

OFFENBURG

Amtsblatt der Stadt Offenburg
Impressum

Herausgeber: Stadt Offenburg
Verantwortlich: Wolfgang

Redaktion:
Natalie Butz, Telefon 07 81/82-2272
Heidi Haberecht, Telefon 07 81/82-2272
Sandra Schoch, Telefon 07 81/82-2272
Anja Walz, Telefon 07 81/82-2272
E-Mail: offenblatt@offenburg.de
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Veranstaltungskalender
sandra.schoch@offenburg.de

Austräger-Reklamation
Telefon 07 81/82-2272
Telefax 07 81/82-2272

Verantwortlich für Anzeigen
Kresse & Discher
Marlener Straße 2, 77652 Offenburg

Anzeigenverkauf: Barbara Kresse
Telefon 07 81/95-5555
Telefax 07 81/95-5555
E-Mail: anzeigen.offenblatt@kresse.de

Herstellung
Kresse & Discher
Marlener Straße 2, 77652 Offenburg

Druck:
Druckzentrum Südwest
Auf Herdenen
78052 VS-Villin

Vertrieb:
PSV Presseservice- & Verlag
Im Oberwald 27a, 79356 Offenburg
Telefon 076 42/91-1111
Telefax 076 42/91-1111
E-Mail: info@psv-gn.de

Redaktionsschluss: Montag, 17 Uhr
Erscheinungswöchentlich, jeweils kostenlos

Anzeigenschluss: jeweils Freitag, 17 Uhr
Auflage: 30.400

www.offenburg.de